

15. April 2004

ORF-Film "Hohlwege" in Langenlois präsentiert

Pröll: Dokumentiert Niederösterreichs Schönheit

Der ORF-Film "Hohlwege - Naturjuwelen aus Menschenhand" wird am Samstag, 17. April, um 17.05 Uhr in ORF 2 gesendet. Gestern wurde erstmals die Dokumentation in der Keller-Erlebniswelt "Loisium" in Langenlois in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei zeigte "Universum"-Filmer Dr. Kurt Mündl in beeindruckenden Aufnahmen die seltene Flora und Fauna der Hohlwege. So brütet etwa der bunte Vogel Österreichs, der Bienenfresser, in Abbruchstellen von Lehmwänden. Im gleichen Lebensraum finden sich auch die seltene Gottesanbeterin, zahlreiche Bläulingsarten, der Wiedehopf und der schnellfüßige Sandlaufkäfer. Dazu werden auch die harmonisch gewachsenen Landschaftsformen der Trockenräume und Hohlwege dokumentiert, die oft mehrere Jahrhunderte alt sind.

"Jahrzehntelang wurde den Hohlwegen und Trockenräumen keine Beachtung geschenkt, heute stehen sie im Blickpunkt des Naturschutzes", erklärte Pröll. Das Land Niederösterreich habe im Rahmen eines europaweit einzigartigen Projekts schon vor rund zehn Jahren mit der Errichtung von Hohlwegreservaten und speziellen Lehrpfaden begonnen. Dadurch konnten seltene Pflanzen und Tiere überleben. Pröll: "Die Erhaltung der Trockenräume und Hohlwege ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Ziel. Eine gepflegte Kulturlandschaft wird für den Fremdenverkehr immer wichtiger." In diesem Film werde eindrucksvoll die Vielfalt und Schönheit Niederösterreichs dokumentiert.

Nähere Informationen: ORF-Landesstudio Niederösterreich, Michael Koch, Telefon 02742/2210-23754.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at